

Universität Augsburg

Am Zentrum für LehrerInnenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung (ZLbiB) der Universität Augsburg ist ab **dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine/einen

Akademische Rätin/Akademischen Rat auf Zeit (BesGr. A 13)

im Umfang der **regelmäßigen Arbeitszeit** in einem auf **zunächst drei Jahre befristeten Beamtenverhältnis** zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitfähig.

Das Zentrum für LehrerInnenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung (ZLbiB) ist eine zentrale fakultätsübergreifende Einrichtung der Universität Augsburg mit interdisziplinärer Ausrichtung. Die Ziele und Tätigkeitsfelder sind die Organisation und Qualitätssicherung im Bereich der LehrerInnenbildung, die Entwicklung, Förderung und Durchführung bildungsbezogener Forschung, die Stärkung der Nachwuchsförderung sowie die Entwicklung und Durchführung forschungsbasierter Fortbildungen für Lehrkräfte und die Pflege von Schulkooperationen.

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere die Stärkung der Forschungsorientierung und den Ausbau der Forschungsschwerpunkte des Zentrums sowie die Erhöhung der Sichtbarkeit der Forschungstätigkeiten. Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers zählen im Einzelnen die eigenständige Entwicklung, Vorbereitung und Ausarbeitung von Projekt- und Drittmittelanträgen; die selbstständige Durchführung, Betreuung und Leitung von Forschungsprojekten inklusive der Dokumentation und Publikation der Projektergebnisse; die Initiierung von interdisziplinären Forschungsprojekten und Projektkooperationen sowie die Forschungsberatung und Organisation von Forschungsworkshops. Erwartet wird daneben die Mitwirkung an der Entwicklung und Durchführung forschungsbasierter Fortbildungen für Lehrkräfte. Die Lehrverpflichtung beträgt 5 Lehrveranstaltungsstunden. Es besteht die Möglichkeit zur eigenen Weiterqualifizierung (Habilitation).

Einstellungsvoraussetzungen sind ein Hochschulstudium und eine qualifizierte Promotion im einschlägigen Fach (oder eine Zweite Staatsprüfung), die jeweils mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen wurden. Von Vorteil ist der Nachweis einer wissenschaftlichen oder praktischen Tätigkeit im einschlägigen Fach nach dem Erwerb des Doktorgrades. BewerberInnen müssen vertiefte Kenntnisse in adäquaten Forschungsmethoden sowie eigene Erfahrungen in der Bildungsforschung (bspw. durch einschlägige Publikationen) nachweisen können. Gewünscht sind Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln. Vorausgesetzt werden Erfahrungen in der universitären LehrerInnenbildung sowie sehr gute Englischkenntnisse. Die erforderliche Qualifikation ist bereits in den Bewerbungsunterlagen durch entsprechende Zeugnisse nachzuweisen. Wir suchen eine Persönlichkeit, die sich auszeichnet durch die Fähigkeit zu selbstständiger konzeptioneller Arbeit, hervorragende Organisations- und Kommunikationskompetenz sowie Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit.

Die Universität Augsburg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Universität Augsburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Frauenbeauftragte der Fakultät. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, Nachweise über durchgeführte Lehrveranstaltungen, hochschuldidaktische Qualifikationen und sonstige Tätigkeiten) werden bis spätestens

24. September 2018

schriftlich oder per E-Mail erbeten an:

Prof. Dr. Karin Aschenbrücker,
Wissenschaftliche Direktorin des Zentrums für LehrerInnenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung, Universität Augsburg
Universitätsstraße 10
86135 Augsburg

Informationen zum Zentrum finden Sie unter <http://www.uni-augsburg.de/institute/ZLbiB/>